



Beim Besuche des Herrn ...

Ich erlaube mir ausdrücklich ...

Deutsches Reich.

Berlin, den 4. April 1923.

Der päpstliche Delegat in München ...

Heute die Frage der Beamtengehälter ...

Waffenbeschaffung von Eisenwaren.

Am 3. April. Auf der Straße Bonn-Godesberg ...

Landtagsabgeordneter Walfraz vertrieben.

Walden, April. Aus der früheren Staatsfiskal ...

Schweres Auto-Unfall.

Messdorf 1. Sa., 3. April. Auf der Straße ...

Kraniet.

Kraniet von Max von ...

Eine Stunde mochte vergehen ...

Um Zutritt nachzufragen ...

Daß dich nicht fähren ...

Schulverwand der Synode ...

Der Prälat ...

Ein Hofkammer ...

England gegen die französische ...

Nach dem Vorbilde ...

Handelsnachrichten.

Vertrieb ...

Der Devisenmarkt ...

Die ...

Es geschah die ...

Wichtig, sich ...

Gegen ...

Sie ...

Die ...

Warencourse.

Stuttgart ...

Der Stand der ...

Table with 2 columns: Item name and Price/Value.

Preußing und Dampfschiffahrt.

Die ...

Der April ...

Der ...

Der ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...



gerichtet. Die Bilanzgrenze im Gemein- und in Kaufmannsgerichtsgesetz ist auf 8.400.000 M., die Vermögensgrenze auf 500.000 M., und der Höchstbetrag der Gerichtskosten auf 12.000 M. festgesetzt worden. Das Gesetz ist am 26. März d. J. in Kraft getreten.

**Haararbeit in Weiskes und Böden** wird jetzt nach Osten mehrfach beschränkt, nachdem eine Preisfestsetzung etwa um ein Sechstel infolge der von der Reichsregierung angeordneten Maßnahmen zu erwarten ist. Wir wollen hoffen, daß diese Haararbeit nicht eintritt, denn ein praktischer Grund liegt dafür nicht vor. Die Förderung in den letzten Böden vor dem Felde war recht reichlich, und da keine Lohnbeschränkung eingeführt ist, so liegt auch kein Grund vor, die Herstellung der Weiskes zu verringern. Eine andere Frage ist es, ob die Industrie, die nun billige Stoffe erhält, den Preis für ihre Fabrikate herabsetzen wird. Die Reichsregierung erwartete das, aber die Industriellen machten geltend, daß ohne Preisänderungen an wesentliche Veränderungen nicht zu denken sei. Von heute an morgen scheint ein Preiswechsel vor Bedenkung also noch nicht eintreten zu wollen.

### Steuerliche Verfügungen im April.

Auslassung wird bekannt gegeben:

1. Wegen der Veränderung in der Veranschlagung des Gehaltsveränderungsfestes konnte die Frist für die Abgabe der Vermögens- und Einkommenserklärungen für die ursprünglichen der Monat Februar und dem der Monat März vorgezogen werden, nicht eingehalten werden. Nachdem das Gesetz nunmehr verabschiedet worden ist, wird als Frist für die Abgabe der Steuererklärungen der Monat April bestimmt werden. Die Finanzämter werden den Steuerpflichtigen die Vorzüge für die Vermögens- und Einkommenserklärungen in den ersten Tagen des Monats April zukommen. Zurzeit ist es keine Zweck, sich wegen Ausständigung der Vorzüge an die Finanzämter zu wenden, da diese die Vorzüge erst Anfang April zur Verfügung haben.

2. Was die Zwangsanteile anlangt, so ist der Zeitpunkt, bis zu dem spätestens  $\frac{1}{2}$  der Zwangsanteile im Voraus zu zeichnen und einzunehmen sind, bis zum 30. April 1923 hinausgeschoben worden. Der Zeichnungspreis beträgt bis zum 30. April 100 pct. Erst dem Mai ab erhöht sich der Zeichnungspreis um 10 pct. monatlich.

3. Es wird ferner darauf hingewiesen, daß bei der Umgestaltung der Unterchied zwischen den bisher für die Umsätze 1922 geleisteten Vorauszahlungen und dem Steuerbetrage, der sich aus der im Januar abgegebenen Umsatzsteuererklärung ergibt, bis zum 15. April 1923 zu entrichten und daß die Vorauszahlungen auf die Umsatzsteuer für das erste Vierteljahr 1923 bis zum 30. April 1923 zu leisten sind.

**Für das III. Deutsche Turnfest in München** sind aus dem hiesigen Bergl. 27 Meldungen bis zum 31. März d. J. erfolgt und die Freizeittage eingedichtet worden. Weitere Anmeldungen nimmt der 1. Vor. des Vereins Eugen Bach, entgegen. Die Vorbereitungen für Wohnungen erhebt bis zum 15. April mit der Angabe ob Wohnraum, Bürger- oder Arbeiterquartier. Ein ganz besonderes Entgegenkommen will die Reichsregierung den Teilnehmern am Fest gewähren. Die Fahrkarten aus die für Sonderzüge eine Gültigkeitdauer von 2 Monaten erhalten. (Aus dem Kreisblatt für den 13. deutschen Turnfest.)

**Die Jahresfestung des Freien Protestantismus Mitteldeutschlands** in der Osterwoche vom 5.-8. April in Weiskes bildet einen ermunternden Erfolg, für alle, denen die diesjährige Kurzeitige Woche zu hart verlaufen war. Sie findet in den Räumen des hies. Jugendhauses statt und behandelt in öffentl. Abendveranstaltungen, Religion oder Religionslehre (Dr. Sommer-Erlangen), Glaube und Befahrung der Heiligen (Prof. Dr. Rosenkranz-Breslau), Theater und Strafe (Intendant Dr. Rommel-Hannover) gegen Prof. Dr. Rosenkranz-Breslau. Nachmittagsfindungen beschäftigen sich mit dem nationalreligiösen Problem (Studienleiter Schürer-Waldenburg) und Liebe und Ehe (Prof. Dr. Weinst-Genz, Walter Jülich, Gertrud Bismarck). Der Schlußgottesdienst am Sonntag nach Ostern hält Dr. Strewe, die musikalische Leitung hat Kapellmeister Stamm. Alle kulturellen Veranstaltungen Weiskes gehören dem Ortsausflug an. Friseurarbeiten und Verpflegung vermittelt Studienleiter Dr. Appert.

**Kentisch** i. S. (Pina), 3. April. Am Ostermontag ereignete sich am Rarrenden ein schweres Automobilunglück. Ein Feldenernte Fabrikant verfuhr auf der Straße Kentisch-Etzen mit seinem Kraftwagen einen anderen Wagen zu überholen, fuhr dabei über einen Steinhaufen und drallte gegen einen Baum, wodurch das Automobil vollständig zerstört wurde. Von den sechs Insassen wurden drei, darunter die Frau des Besitzers, sofort getötet. Eine andere Dame wurde schwer verletzt.

**Leipzig, 29. März.** Heute früh wurde die 68jährige Geschäftsführerin Frau verwitwete Bauer im Hausflur ihres Grundstückes ermordet aufgefunden. Wahrscheinlich mit einem Hammer waren der Frau mehrere Schlagwunden am Kopfe beigebracht. Außerdem war die Tote mit einer Wundschneide am Treppengeländer aufgeschliffen. Da der Schreibtisch und sonstige Wertgegenstände durchwühlt waren, liegt anscheinend ein Raubmord vor.

**Zum Mord in Kleinoditz.** Wie die „Leipz. M. N.“ erfahren, ist des Mordes an der Gastwirtin Bauer in Kleinoditz der Kaufmann Otto Robert Wörlich, geboren am 23. Februar 1905 (i) in L.-Anger-Waldenburg, dringend verdächtig. Wörlich hat vor einigen Wochen bei der Gastwirtin Bauer bereits einen Einbruch verübt und dabei einen Sack mit Silbergeld gestohlen. Nach seiner Festnahme und einem Geständnis wurde er wieder vollständig aus freien Fuß gelassen. Die Wörlich scheint er mit einem Kofferchen begeben zu haben, von dem nach je eine Bekleidung fehlt. Wörlich wird weiter ein schwerer Einbruchdiebstahl bei einem Landwirt in Schmalchau bei Dörfen zur Last gelegt. Hier erbeutete er u. a. 20 Stck Silber, die er an Ort und Stelle abschätzte. Er trägt 165 Zentimeter große, schlanke, hübsch, blond, nicht ganz, hartes, weißes Gesicht, geringelte Stirn, blaue Augen, große breite Nase, breites Kinn, er trägt zuletzt bräunlichen Anzug und Militärhüte.

Gelesen wurden 20 Briefe, 11 Schreiben.

Eben wurden 4 geschrieben.

**Geboren:** 1. Walter, Willi Ludwig 1 Monat alt. 2. Anna, Hilba Elisabeth 4 Tage alt. 3. Die Witwe Helene Kuntzsch geb. Kleber 65 Jahre alt. 4. Ein tochterloser Knabe, 5. Herbert, Paul Müller 8 Monate alt. 6. Hans, Gustav Harnisch 1 Jahr alt. 7. Die Ehefrau Anna, Berta Stöckel geb. Donner 50 Jahre alt. 8. Ein tochterloser Sohn, 9. Otto, Emil Haack 2 Monate alt. 10. Annelie, Martha Krause 3 Monate alt. 11. Ernst, Albin Blüthner 1 Monat alt. 12. Jerry, Erich Meiss 8 Monate alt. 13. Arndt, Willi Wintler 4 Monate alt. 13. Der Glaser Franz, Hermann Jähner 38 Jahre alt.

### Vermischtes.

\* **Familientragödie in Götzen.** Herrliche Familienverhältnisse haben in Götzen zu einer fürchterlichen Familienkrise geführt. Die von ihrem Mann getrennt lebende Frau Klara wurde von dem Bräutigam ihrer Tochter erschossen. Dann bracht der Mörder seiner Braut einen tödlichen Schlag bei, um schließlich die Waffe gegen sich selbst zu richten. Auf den beiden Frontenenden hat die Polizei das erste sechs Wochen alte uneheliche Kind der Tochter lebend vor-

\* **Der Mörder von einer Granate getroffen.** Eine folgenschwere Explosion ereignete sich am Ostermontag abend auf dem Altsiedlerberg Erzieherplatz in Leipzig. Kinder fanden eine Granatgranate, die von Leuten der Reichswehr liegen gelassen war. Sie spielten mit der Wurfwafe. Plötzlich explodierte die Granate und tötete den zehnjährigen Schüler Hilber. Drei andere Knaben erlitten schwere Verletzungen im Gesicht und an den Armen. Feuerwehre schaffte sie in das Krankenhaus. Ihr Zustand ist hoffnungsvoll.

\* **Schiffszusammenstoß auf der Elbe.** Drei Schiffszusammenstöße fanden auf der Elbe statt. Der norwegische Dampfer „Comor“ stieß mit dem von England kommenden, mit Kohle beladenen Dampfer „Leon Ritter“ zusammen, wobei beide Schiffe schwer beschädigt wurden. Der zweite Zusammenstoß ereignete sich zwischen dem von Hamburg nach Berlin abgehenden deutschen Dampfer „Arischhof“ und dem nach Nordsee abgehenden belgischen Dampfer „Adolf Deppel“, wobei der deutsche Dampfer so erheblichen Schaden erlitt, daß er seine Ausreise aufgeben mußte und durch Schlepper nach Hamburg zurückgebracht werden mußte. Ein dritter Zusammenstoß fand unterhalb von GutsMuths statt zwischen dem von Hamburg nach London abgehenden deutschen Dampfer „Sonne“ und einem zurzeit noch unbekanntem Dampfer; aber die Beschädigung dieser beiden Schiffe ist bisher noch nicht bekannt. Ferner sind ein französischer Dampfer, von Hamburg nach Nordsee unterwegs, und ein amerikanischer Dampfer bei diesem Stöße in der Nähe von GutsMuths auf Grund getrieben worden, aber bei beider Stöße wieder flott. Der Dampfer „Terzio“, einer Hamburger Reederei gehörend, ist mit Kohle beladen, in Hamburg am Kohlenhafen gesunken.

\* **Streit im deutschen Nationaltheater in Weimar.** Am Ostermontag ist das Chor- und Ballettpersonal des Nationaltheaters wegen nicht Bezahlung von Gehaltsforderungen mit dem Direktor in Streit geraten. Die vorgelegten Verfügungen von „Parfisi“ und „Jaus“ müßten durch „Kalkreuth“ und „Jaus“ ersetzt werden.

\* **Die Dienstverhältnisse der französischen Armee.** Am Donnerstag nachmittag erschienen auf der Station Nordstadt zwei französische Offiziere und forderten vom Bahnhofsvorsteher den Schlüssel zum Kasernenhof, der ihnen verweigert wurde. Darauf nahmen die Franzosen die Stationswächter mit und stellten den Hofschlüssel unter militärischer Bedeckung. Dann nach die Durchsuchung der Dienstwohnungen vor. Bei dieser Durchsuchung zeigte sich, daß sämtliche französischen Soldaten und Gendarmen mit großen Schlüsselbündeln versehen und im Besitz ungezügelter Dienerinnen waren.

\* **Englische Fürsorge für deutsche Kriegesgräber.** Die britische Regierung hat nach einer Mitteilung an das Zentralniederdeutsch die Auffstellung von Grabsteinen auf französischen Kriegesgräbern in England auf ihre Kosten nach einem vom Zentralniederdeutsch vorgeschlagenen Muster beschließen. Die Steine sollen in Deutschland gefertigt werden. — Es ist also damit zu rechnen, daß in nicht zu ferner Zeit sämtliche deutschen Kriegesgräber in England mit guten und dauerhaften Grabsteinen versehen sein werden.

\* **Woskna-Zifis auf dem Festwoche.** Ein deutscher Junken-Band hat seinen Festwochenzug in von Woskna kommend auf dem Aufzuge über Charlotten-Noske-Au vorüber am 27. März in Zifis eingetroffen. Es ist dies das erste Festwochenzug, das im Kaufhaus erschienen ist.

\* **Tödlicher Automobilunfall nach Schwere des Mordes.** Am Ostermontag nachmittag fuhr in Peters-la-Champagne auf der Straße von Paris nach Cherdoung ein Automobil mit dem Schwager des Mordes, dem Hiesigen Rita, der Hiesigen Rita, dem Bringen Mafata und einer Gesellschaftsdame als Insassen in voller Fahrt gegen einen Baum. Der Hiesige Rita und der Chauffeur wurden getötet, die Hiesigen, Prinz Mafata und die Gesellschaftsdame schwer verletzt.

**Berlin.** Am Sonntag wurde in der Klopffabrik zu Berlin ein Mordmord verübt. Die Frau des Baders Poppe wurde von ihren 16- und 18-jährigen Söhnen ermordet und betäubt. Rutz vorher hatte der Mann über Ermordeten mit ihrem jüngsten Sohne das Haus verlassen. Frau Poppe befand sich mit den beiden älteren Söhnen allein in der Wohnung. Diese Gelegenheit benutzten die beiden Jungen, um über ihre Mutter herzufallen und sie zu erwürgen. Dann wählten sie sämtliche Wertgegenstände und verschwand unter Willkür einiger Bekannten.

### Eingekandt.

Die unter „Mietzuschüsse“ in Nr. 33 des „Wochentl. An.“ gemachten Mitteilungen, bedürfen infolge der Veränderung, als die Betriebskosten nicht mit 1500 pct. berechnet, sondern umgelegt werden und zwar können die Anteile der Mieter an den Betriebskosten so fort nach Erhalt der Steuerzettel, Schornsteinfeger, Wasser, Müllabfuhr- und Heizungsrechnungen, für Feuer, Gas, Licht, etc. eingekandt werden.

Die — in dem vom Zeit- u. Volkswort gebrachten Musterbeispiel der Mietberechnung für die Zeit vom 1. 1. bis

endung der Jahresfrist, angenommen, denn nicht nur bei einem Hause mit 4 Wohnungen von je 100 M. Mietbeträgen — 320 M. Gesamtmietbeträgen nur 1 Jahre Miets, die schließlich jenseit für 5000 Mark anfallen und abfahren wird, so sind das allein 1560 pct. der Grundmiete und damit bereits das Vielfache der Betriebskostenrechnung und der Hundertsche überaus bewiesen sein, denn in einem Hause mit 4 Wohnungen von je 200 M. Mietbeträgen — 840 Mark Gesamtmietbeträgen würde die eine Miets Miets nur 780 pct. Mietsaufschlag erfordern.

Weder Herr Bergpolz noch Herr Winbau vom Volkswort werden bereit sein — für 800 Mark, der Lohn für eine halbe Arbeitsstunde — einen ganzen Winter hindurch den Schnee vor einem nur 8 Meter breiten Wege wegzuschaffen, Miete zu streuen usw. und öffentlich helfen unsere kommunikativen Stadtverordneten — Kommuniten belästigen ja jede Volksausbeutung — daß die durch das Reichsmietgesetz geschaffene, von Mietern und Vermietern gleich scharf bekämpften Zustände auf friedliche und vernünftige Weise beseitigt werden durch richtige Auslegung der von Vertretern des Mieter- und Hausbesitzervereins verabredeten Maßnahmsbestimmungen.

**Hausbesitzerin für Teufern und Umgegend.**

Zu den im 1. Abschnitt gebrachten Ausführungen ist zu bemerken, daß insbesondere die Betriebskosten in jedem einzelnen Falle umgelegt werden können. Der Einigkeit halber und zur Vermeidung fortwährender Verrechnungen ist die Anwendung eines festen Grundmietzuges unter gegenständlicher Veränderung zu empfehlen. In welcher Weise sollen auch die Kosten für Straßenreinigung, Schornsteinreinigung, Müll- u. Wasserabfuhr usw. umgelegt werden. Falls diese Arbeiten nicht vom Hausbesitzer oder Bauherren des Hauses übernommen werden, dürfen bei der Umlage recht hohe Zuschüsse zum Vorzeichen kommen. Unvorhergesehene größere Ausgaben z. B. die jetzt jenseit des Magistrats nachmalig eingeforderten Gebäudeversicherungsbeiträge von 8500 pct. oder wesentliche Wertminderungen der Grundstücke müssen ebenfalls in jedem Falle umgelegt werden.

Die Schriftleitung.

### Betr. Wegfall der Schlafschicht.

Ich bringe hiermit zur Kenntnis der beteiligten Kreise, daß vom 1. April d. J. ab infolge Einrichtung einer Arbeitsregulierungschicht die Veranschlagung von Schlafschicht durch die Druckverhältnisse des Heftes in Wegfall kommt. Die Schlafschicht wird in jedem Falle nur bei dem zuständigen Fleischbesorger anzumelden, welcher nach erfolgter Untersuchung sofort die Untersuchungsgebühren von dem Tierbesitzer einzieht.

Weiskes, den 29. März 1923.

Der Landrat.

### Kreisarbeitsnachweis Denkern.

Alltägliche Meldebücher für alle offene Stellen.

Geschäftszeit werktäglich von 8 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr.

Besuch werden:

Ostermädchen, Mäde, Anstie, alleinstehender Mann, sämtlich in die Landwirtschaft, 1 nicht zu junges Dienstmädchen nach Teufern und Osterfeld, 1 Stubenmädchen, 1 Küchenmädchen, Aufwartung.

Stellen suchen:

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

1 Oerung in die Landwirtschaft und eine als Schuhmacher oder Schneiderlehrling, 2 Ostermädchen, Schlosser, Tischler, Zimmerleute, Maurer.

### Dienstmädchen

bei hohem Gehalt, kann sofort eintreten.

Hotel z. Löwen.



Freitag, abends 8 Uhr bei Vertolds

Berammlung.

### Was lehrt die Zeit?

Spare nur durch Qualität!

Schuhputz

Nigrin-Extra

## Lichtspiele Weiße Wand

**Achtung!** Nur 3 Tage.  
Freitag, den 6., Sonnabend, den 7. und  
Sonntag, den 8. April.

Der große Zeilige Eitenfilm der Regenwart.  
**Auf den Spuren des  
weißen Sklavenhandels**  
1. Teil  
**Durch Schimpf und Schande.**  
2. Teil  
**Durch Schiffbruch zum Strande.**  
Angefangen 12 Ute. Spielbauer 2 1/2, Stunde.  
Vorführung 6 und 8.30 Uhr.

**Oberwieschen, Gasthof z. Hoffnung.**  
Sonntag, den 8. April

## großer Operettenabend

### Verliebte Leut'

Operette in 3 Akten von Georg Meffe.  
Befasseter u. Komponist v. „Witzgerietel“  
Unter persönlicher Leitung und Musik des Dirigenten Walter  
Deitmer, Weissenfels. Anfang abends 7 1/2, Uhr.  
**Nach dem Theater Ball.**  
Sperre im Vorverkauf im „Gasthof zur Hoffnung“.  
Es ladet freundlichst ein  
der **Verb.-Ges. Verein,** der **Wirt.**

## Tanzschule A. Liebram.

Der Unterricht beginnt **Dienstag,**  
den **10. April** abends 7 Uhr für Damen,  
8 Uhr für Herren im „Hotel zum Löwen“.  
Geschätzte Anmeldungen werden bei Herrn  
B u s c h, Markt, entgegengenommen.

ff. Blut- und Leberwurst | Hund  
ff. gek. Salami, ff. Preßkopf | 3000 Mt.  
ff. Cervelat, Kalbsleberwurst, Schinken usw.  
empfehlen billig. **Paul Hergert.**

**Gehe junge Ziehunde billigst ab.**

## Priv. Schneiderkursus!

Jeden Dienstag  
Unterricht im Schneidern einschl.  
Zuschneiden, Anprobieren, Weisnähen  
und Handarbeiten.  
**Elsa Häpfe, Leipzig.**

Anmeldung im Kassekeller.

## Leiterwagen



extra starke Ausführung  
officiert **Robert Gäbler.**  
Reparaturen daran schnell und billig.

Von Freitag ab empfehle:

Ba. frisches Rindfleisch mit Knochen	2200 Mt.
" " ohne "	2800 "
Kalbfleisch	2800 "
Rindgehacktes	2600 "
frisches Schweinefleisch	3000 "
Schweinegehacktes	3200 "
Ealg	2800 "
frische Kalbdaunen	900 "
Knochen	200 "
frische Blut- und Leberwurst	3600 "
Knochenwurst	3800 "
Preßkopf	3400 "
Schmeer	4500 "

**Ernst Schwager, Ritzig.**

## Verkaufe

unterm hiesigen Stadtpfarr.

## E. A. Naether Kinder-Wagen



**Klapp-  
Sesselfühle**  
ohne Berbed  
Markt: 80 000, 85 000, 80 000

mit Berbed  
Markt: 135 000.—

## Promenaden-Wagen

in feiner Ausführung  
Markt: 195 000.—, 250 000.—

**Kaulhaus  
Albin Schieck,**  
Markt 2. Markt 2.

## Schneider und Schneiderinnen

Wiederverkäufer

bietet an

## Zwirn

ff. Nr. 40/3 1000 mtr. Holzrollen à 3200.— Mt.  
200 720.—  
" Stützswirn 20 mtr. à 10 St. zu 1000.—  
Offert. unter **R. W. 100** an die Geschäftsstelle b. Bl.

## Reichsschatz- anweisungen

derzeitige Verzinsung 11%,  
sowie sämtliche in neuester Zeit auf-  
gelegten **Staats-, Stadt- und  
Industrie-Anleihen** vermittelt  
**Gewerbebank Teuchern.**

## Zu vorteilhaften Preisen!

**Herren-Schnürstiefel 36 500.—**  
**Herren-Halbschuhe 40 000.—**  
**Herren-Arbeitschnürstiefel 30 000.—**  
**Damen-Stiefel 35 000.—**  
**Damen-Halbschuhe 26 500.—**  
**Damen-Hauschuhe (sch. u. braun) 16 000.—**  
**Damen-Plüschpantoffeln 3500.—, 2000.—**

## Segeltuchschuhe

mit massiver Ledersohle  
25/26 27/28 40/42 43/46  
4200.— 5200.— 7500.— 8500.—

**Elegante Damen- u. Herren-  
Rahmstiefel u. Halbschuhe**  
in schwarz, braun und Rot  
in modernsten Formen und Ausführungen  
zu sehr vorteilhaften Preisen.

## Besonders preiswert:

Segeltuchschuhe Turnschuhe  
1a Reberjohr, Gr. 23/46 mit Gummifohle.  
Lederandalen Dachschorschuhe  
braun, Größe 23/46 Größe 36/46  
Cord- u. Plüschpantoffeln Lederpantoffeln  
1a. Reberjohr. genauget.

**Kinder-Stiefel und Halbschuhe**  
in schwarz, braun, weiß und Rot  
in großer Auswahl.

Teilzahlung gestattet.  
Bitte beachten Sie mein Schaufenster.

**Albin Rüemer's Ww.,** Teicherf. 14.

Mehrere Waggons

## Speisekartoffeln

aus Sandboden  
in den nächsten Tagen eintreffend.  
**Preis pro Zentner 2800 Mt.**  
**Paul Friedrich, Teuchern.**



**Ziſſenwaggons**  
Kukirde  
Hornhaut, Schwefelen und Warzen heilt  
ist schnell, sicher, schmerz- und gefahrlos  
In vier Millionen Fällen erprobt und bewährt.  
In Aroch. u. Droge. erhältlich. Gegen Droge-  
nen, Putzmittel u. Wundmittel K. K. P. P. P.

Drogerie **Curt Eitze,** Oberstr. 5.



## Schlachtpferde

stets die bestbar höchsten Tagespreise.  
Bei Notschlachten entsprechende Preise und hohe Schnell-  
flenz ab.

## Gebr. Keßler,

Roßschlächterei und Speischaus  
**Weissenfels.**

Telef. 614.

Bemittler erlassen hohe Provision.

Zum **Topfmarkt**  
vom 6.-8. April  
besonders **billige**  
**Gardinen**

Stores, Matrasse, Bett-  
decken, Tischdecken,  
Divandeecken  
enorm grosse Auswahl  
vom einfachsten bis zum  
eleganteren.  
Echte Handarbeit.  
Größtes  
Gardinen spezialhaus  
**M. Köppel,**  
Naumburg, Weingarten  
21.

Filiale  
Weissenfels, Kleine Ka-  
landstr. 9, I Tr.

**Reinigen Sie Ihr Blut!**  
Dr. Buileb's Blutreinigung-  
tee „Maikur“ ist der Beste.  
Zu haben bei **Curt Eitze,**  
Drogerie.

**1 Photoapparat**  
9x12 m. Jubeh.

**1 Filmapparat**  
6x9 Rollfilm.

zu verkaufen  
**Binke, Steinweg 2.**

Mein in Oberjohnditz  
gelegenes

**Seldgrundstück**

ca. 1/2 Morgen groß, bin ich  
willens, zu verpachten, und  
lösen sich nachteilig ab mit  
mir in Verbindung setzen.  
Unterwieschen, d. 4. 4. 1923.  
**Arthur Schirmer.**

**Pa. Mastriindfleisch**

**B. Beyer, Gröben.**

**Kein Husten mehr!**

Dr. Buileb's scharer Fenchel-  
honig wirkt Wunder. Zu  
haben bei **Curt Eitze,**  
Drogerie.

Es grüssen als Verlobte

## Emma Röhr Hugo Merbohn

Unterwieschen Weissenfels.  
Ostern 1923.

Allen denen, die uns beim Heimzuge  
unserer lieben Entschlafenen

## Herrn Wilhelm Richter

in so liebevoller Weise ihre Teilnahme be-  
zeigten, sprechen wir hierdurch unsern herz-  
lichsten Dank aus.

Gröben, den 3. April 1923.

**Beate Richter, Kinder u. Enkel.**

Am Charfreitag entschlief unerwartet,  
sanft und ruhig unsere unvergessliche Mut-  
ter, Schwieger- und Grossmutter, die frühere  
Handelsfrau

## Pauline verw. Treuter

im 80. Lebensjahre.  
Dies zeigen tiefbetribt an die trauernden  
Familien

**Treuter, Stephan  
und Zimmermann.**

Greiz und Grosskayna, d. 2. April 1923.

